TOTWINKEL-ASSISTENT

Das BSM-System (Totwinkel-Assistent) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.

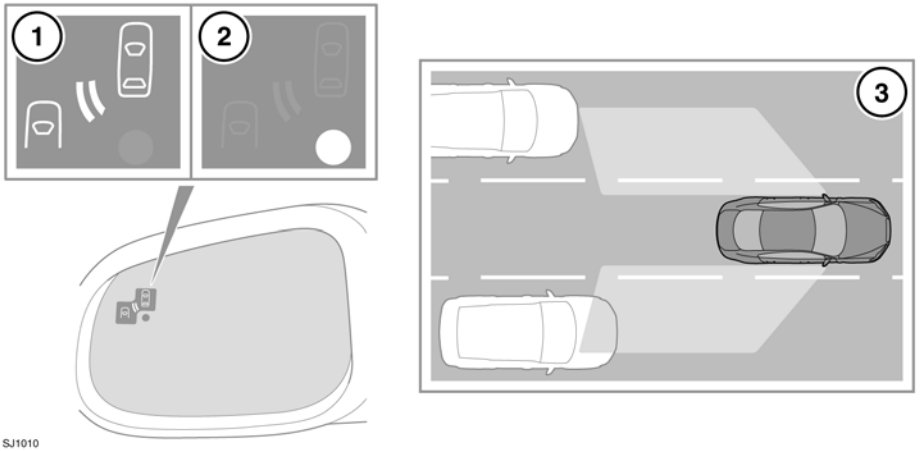
Das BSM-System gibt u. U. keine angemessene Warnung aus, wenn sich ein Fahrzeug sehr schnell von hinten nähert oder wenn ein Fahrzeug schnell überholt wird.

Das BSM-System erkennt u. U. nicht alle Fahrzeuge und meldet möglicherweise auch Objekte wie Leitplanken usw.

Die Radarsensoren können durch Regen, Schnee oder hochspritzendes Wasser behindert werden. Dadurch kann die Fähigkeit des Systems, ein Fahrzeug/Objekt im toten Winkel zuverlässig zu erkennen, beeinträchtigt werden.

Die Warnanzeigen in den Außenspiegeln dürfen nicht durch Aufkleber etc. verdeckt werden.

An den Stoßfängern dürfen keine Aufkleber oder andere Gegenstände angebracht werden, welche die Funktion der Radarsensoren beeinträchtigen können.



Das BSM-System überwacht den Bereich neben dem Fahrzeug, der vom Fahrer nur schwer einsehbar ist, und dient der Erkennung jedes das Fahrzeug überholenden Verkehrsteilnehmers (**3**). Mit Hilfe von Radarsensoren auf beiden Seiten des Fahrzeugs erkennt das System alle überholenden Verkehrsteilnehmer im toten Winkel des Fahrzeugs, während andere Fahrzeuge/Objekte, die sich nicht oder in die entgegengesetzte Richtung bewegen, ignoriert werden.

Erkennt das System ein Objekt als überholendes Fahrzeug/Objekt, leuchtet im betreffenden Außenspiegel ein gelbes Warnsymbol (**1**) auf, das den Fahrer auf eine potenzielle Gefahr im toten Winkel des Fahrzeugs und damit auf einen potenziell gefährlichen Spurwechsel hinweist.